	SMBS_1709-0409-00
	A III c 641; Vw 4.3-51/2
	Städtisches Museum Braunschweig
	Brustpanzer
	Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord
	H: 46 cm; B: 41 cm; T: 24 cm
	vor 1905
/	Kurt Strümpell
	3. Konvolut Strümpell
	Ethnographica
	No attribution
	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Küraß aus dickem Leder (wohl Büffel). Wohl Fulla- oder Araberarbeit. Erbeutet bei einem Überfall des Musgu-Häuptlings Amarekai von Makedarua, Mandaragebirge. In der Form u. Größe ganz gleich mit dem Eisenpanzer (A III c 640).“ (1709-0408-00) Siehe auch Nr. 431 (1709-0431-00 Kriegshorn)

	1905
	Juli
	Kurt Strümpell
• Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell. • 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from Musgum Herrscher.	Strümpell war als Oberleutnant der "deutschen Schutztruppe" an zahlreichen Eroberungsfeldzügen gegen widerstandleistende nichtislamisierte Gruppen in Nordkamerun beteiligt. Die Angabe auf der Karteikarte deutet auf einen solchen Kolonialkrieg als gewaltsamen Aneignungskontext hin (IB 2022). Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
	IB AH
	2021
	03
	15
Status	Provenienz in Bearbeitung

PDF	PDF
	Veröffentlicht in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: „Waffen aus Zentral-Afrika. Afrika-Sammlung ; 2“. Museum für Völkerkunde, Frankfurt am Main, 1985.
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0409-00/